

Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft Ständiger Diakoniat in Deutschland für das Jahr 2024

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft, liebe Gäste.

Jahrestagung in Fulda vom 16.01. – 18.01.2024

Leider mussten auf der Jahrestagung 2024 in Fulda außerordentliche Wahlen zur Neubesetzung des Geschäftsführenden Ausschusses durchgeführt werden. Thomas Nixdorf als Vorsitzender der AG musste aus privaten Gründen und Stefan Stürmer als stellvertretender Vorsitzende aus gesundheitlichen Gründen ihre „Ämter“ aufgeben. Auf diesem Wege möchte ich nochmals für die geleistete Arbeit und das große Engagement im Namen der AG ganz herzlich Dank sagen.

So wurde ein GA auch mit neuen Gesichtern gewählt.

Frank Zielinski aus dem Erzbistum Köln, Michael Schönberger aus dem Bistum Limburg wurden als Beirat - Thomas Huneke – schon einige Jahre im GA – als stellvertretender Vorsitzende, und ich als Vorsitzende der AG neu gewählt. Jetzt sind wir schon ein Jahr gemeinsam unterwegs und ich möchte mich bei allen Mitgliedern im GA für das sehr engagierte arbeiten und das tolle miteinander ganz herzlich bedanken. Es macht große Freude mit Euch unterwegs zu sein. Danke!

Zu folgenden Terminen hat sich der GA im Jahre 2024 getroffen:

Am 28.02.2024 trafen wir uns zu einer Zoomkonferenz. Dieses Treffen sollte für weitere Terminabsprachen dienen und um sich über Wünsche und Ziele der Zusammenarbeit im GA auszutauschen. Ebenfalls musste dringend eine Wahl des Vorstandes für den Trägerverein erfolgen. Denn vom Amtsgericht Bonn wurden wir „sehr freundlich“ gebeten, endlich die Personen, die den Vorstand bilden über einen Notar mitzuteilen. Vor über 2 Jahren hat der vorherige Vorstand das Amtsgericht über eine Änderung im Vorstand informiert, aber aus den bekannten Gründen nicht weiterverfolgen können. Somit war Eile geboten. Hier möchte ich mich ganz herzlich bei Thomas Huneke bedanken, der Kontakt zu einem Notar aufgenommen und die Beantragung der Änderung in die Hand genommen hat. Dabei kam heraus, dass die Satzung des Trägervereins keine Wahl online zulässt, sondern nur in Präsenz. Somit wurde über den Notar eine Fristverlängerung beim Amtsgericht beantragt. Eine präsentische Wahl mit einer Satzungsänderung der Geschäftsordnung hat bei unserem nächsten Treffen am **14.05. – 15.05.2024 in Köln** stattfinden können.

Zur Satzungsänderung der Geschäftsordnung:

§ 6 der Mitgliederversammlung und der § 8 Wahlen wurden wie folgt geändert:
„Die Mitgliederversammlung findet in der Regel als Präsenzt Veranstaltung statt. Sie kann auch als Videokonferenz durchgeführt werden.“ Für die Wahl: „Die Wahl der Vorsitzenden findet während der Mitgliederversammlung des Trägervereins statt. Sie kann auch als Videokonferenz durchgeführt werden.“

Durch diese Änderung der Geschäftsordnung kann schneller reagiert werden und Kosten und Zeit gespart werden. Thomas Huneke möchte ich nochmals für die vielen Telefonate und Anläufe beim Notar danken. Weitere Punkte der GA-Sitzung waren:

- Reflexion der Jahrestagung in Fulda
- Themensuche und grobe Planung der nächsten Jahrestagung in Paderborn 2025 – das Thema „**Trotz(t)dem- diakonales Handeln zwischen Wunsch und Wirklichkeit**“
- Absprachen und finale Vorbereitungen für den Katholikentag in Erfurt.

GA-Sitzung 05.11. – 06.11.2024 in Paderborn

- Reflexion Katholikentag
- Genaue Planung und Gliederung der Jahrestagung mit Absprachen vor Ort
- Wahlen
- Ausblick der Jahrestagung 2026

Damit diese GA Sitzung reibungslos durchgeführt werden konnte hat sich der GA im Vorfeld am 09.10.am Abend zu einer Videokonferenz getroffen.

Katholikentag Erfurt vom 29.05. – 02.06.2024

Die Arbeitsgemeinschaft Ständiger Diakonat war mit einem Stand in der Größe 5 x 5m auf der Kirchenmeile vertreten. Trotz aller anfänglichen Schwierigkeiten und eventuellen Unklarheiten, die bei der Jahrestagung in Fulda noch vorhanden waren, darf ich sagen, dass wir sehr zufrieden auf den Katholikentag zurückschauen können. So möchte ich mich herzlich bei Thilo Knöller bedanken, der die Organisation der Standbesetzung und deren Einteilung übernommen hat. Herzlichen Dank auch an Michael Fox, der den Hut bei der inhaltlichen Gestaltung des Standes aufhatte. Der den Auf- und Abbau des Standes betreut und mit seiner Frau tatkräftig Hand angelegt hat. Und so möchte ich mich bei allen Diakonen und Ehefrauen aus den verschiedensten Diözesen bedanken, die Standzeiten übernommen und damit zum Gelingen beigetragen haben. Auch haben Thilo Knöller, Ralph-Dieter Feigel und ich gerne die Einladung der Vorsitzenden des Netzwerks Diakonat der Frau in Persona von Frau Dr. Jutta Mader-Schömer für eine Podiumsdiskussion angenommen. Es war ein lebendiger und wirklich guter Austausch, für den ich sehr dankbar bin. Ebenfalls wurde ein Gottesdienst angemeldet, der am Samstag um 12.30 Uhr in der Brunnenkirche als Wortgottesdienst gefeiert wurde. Herzlichen Dank an unseren Weihbischof zu Stolberg, der diesen Gottesdienst mit uns gefeiert und die Predigt gehalten hat. Da die Brunnenkirche sehr nah an der Suppenküche – eine Einrichtung der Caritas sich befand, wuchs die Idee einen etwas anderen Gottesdienst zu feiern. Gäste der Suppenküche waren zum Gottesdienst eingeladen. Anschließend waren alle Gottesdienstbesucher mit den Gästen der Suppenküche Mahl zu halten. Die selbstgekochte Suppe war sehr lecker. Trotz aller Unwetterwarnungen war das Wetter hervorragend. Gott sei Dank! Denn der Platz der Suppenküche reichte nicht aus, so dass Tische und Bänke im Innenhof aufgebaut werden mussten. Somit konnten viele Begegnungen stattfinden. Musikalisch wurden wir im Gottesdienst und beim Mittagessen durch die Band Laetitia.

Frau Dr. Lisa Kühn, Ralph-Dieter Feigel, Bernhard Lippold, Diakon aus Erfurt der den Kontakt und Absprachen mit der Suppenküche übernommen hat und ich gehörten zu

dem Vorbereitungsteam. Allen ein herzliches Dankeschön. Die Kosten für das Mittagessen und das anschließende Kaffeetrinken mit Kuchen wurden vom Trägerverein übernommen. Somit entstanden für den gesamten Katholikentag Kosten in Höhe von 7201,05 EUR. 5000,00 Euro Standgebühr, 1100,00 Euro Giveaway wie Pflaster und 500,00 Euro für die Band. Die Zusage seitens des IDZ sich an den Kosten des Standes zu beteiligen haben wir gerne angenommen und uns erlaubt eine Rechnung zu schreiben.

Nach dem Katholikentag ist vor dem Katholikentag

Vom 13. – 17. Mai 2026 findet der nächste Katholikentag in Würzburg statt. Der Stand auf der Kirchenmeile wird wieder in Kooperation mit dem IDZ geplant. Natürlich sind wir auf die Hilfe der Mitbrüder aus Würzburg und allen Diözesen wieder angewiesen und bitten Euch um Unterstützung.

Wo waren wir als AG überall präsent und sind im Austausch

Am 13.04.2024 fand ein feierlicher Abschluss mit Zertifikatsübergabe der 13 Teilnehmerinnen des Dritten Diakonatskreises 2021 – 2024 – Netzwerk Diakonat der Frau - statt. Die Eucharistiefeier wurde mit Weihbischof Ludger Schepers in der Mutterkirche der Franziskanerinnen in Waldbreitbach gefeiert. Gerne sind wir der Einladung gefolgt und waren durch Thilo Knöllner, der auch ein Grußwort gesprochen hat, vertreten. Mehr von diesem Abschlussfest und dem Grußwort von Thilo steht in der Zeitschrift „Pinnwand“, die hinten ausliegt.

Die Einladung zur digitalen Bundesversammlung der Gemeindereferent*innen vom 15.11. – 17.11.2024 sind wir gerne gefolgt, an der ich teilgenommen habe. Ebenfalls werden wir vom GA auch an der Bundesversammlung vom 16. – 18.05 2025 in Hamburg vertreten sein.

Axel Berger hat in unserem Auftrag an der Bundeskonferenz der Gemeindereferent*innen am 19.11.2024 in Fulda teilgenommen. Herzlichen Dank dafür.

Mit dem Vorstand des Bundesverbandes der Pastoralreferent*innen habe ich Kontakt aufgenommen. Leider konnten sie nicht an unserer Tagung teilnehmen. Aber wir haben einen Termin zu einer Videokonferenz zur Besprechung vereinbart. Wie kann eine Vernetzung in Zukunft aussehen und was ist sinnvoll, soll auf dieser Sitzung besprochen werden.

Am Montag, den 20.01.2025 treffe ich mich mit dem Vorstand der Schönstädter Diakone. Auch dort ist das Thema einer möglichen Vernetzung und voneinander wissen und lernen.

Mit großer Freude haben wir vernommen, dass das IDZ einen neuen Geschäftsführer hat. Sogleich habe ich Verbindung aufgenommen. Lieber Kilian Schadt, für Deine neue Aufgabe Gottes Segen und Danke für die freundlichen Telefonate und die Bereitschaft intensiver an einer Vernetzung zwischen IDZ und AG zu arbeiten.

Dank an Frau Dr. Jutta Mader-Schömer. Jutta herzlichen Dank für die sehr vertrauensvollen und freundschaftlich verbundenen Begegnungen und den lebendigen

Austausch in unseren gemeinsamen Videokonferenzen und Gesprächen. Und so werden wir weiterhin in guter Verbundenheit Zukunft gestalten.

Jahresheft 2024

Herzlichen Dank an Michael Schofer für die Erstellung und den Versand des Jahresheftes 2024. Für mich ist es immer ein kleines Wunder, wie sich Texte und Bilder zu so einem gelungenen Heft zusammenfügen.

Persönliche Worte

Auch wenn ich schon einige Erfahrungen durch die Arbeit im GA der vergangenen Jahre mitgebracht habe, ist die Arbeit als Vorsitzender, doch noch was anderes. Man übernimmt eine neue Aufgabe mit einer gewissen Vorstellung, mit Wünschen und Zielen und merkt, dass manches doch anders läuft. Aber es ist ok. Mit großer Freude habe ich mich im letzten Jahr zur Wahl des Vorsitzenden gestellt, und diese Freude ist geblieben. Und wie ich eingangs es bereits gesagt habe, ist das gemeinsame Arbeiten, ist dieser Gemeinschaft im GA ebenfalls eine große Freude und ein gutes und wertschätzendes miteinander. Und wie ihr vielleicht aus meinem Bericht entnehmen könntet, ist mir Vernetzung, voneinander hören, ein gutes Miteinander auch in aller Unterschiedlichkeit von Ansichten und Standpunkten, sehr wichtig. Das Diakonat zu schärfen, zu stärken und dem Diakonat immer mehr ein Gesicht und eine starke Stimme zu geben (gerade jetzt in Zeiten der Unsicherheit und Krise) ist mein ganz persönliches Anliegen. Zwar musste ich für die neue Aufgabe als Vorsitzender einiges lernen und mich einfinden, merke aber, so langsam fügt es sich. Und so würde ich mich gerne wieder als Vorsitzender der AG, wenn ich von der Versammlung vorgeschlagen werde, zur Wahl stellen. Herzlichen Dank für Eure Aufmerksamkeit.